

www.had.de --> Ausschreibungen suchen --> Aktuelle Ausschreibungen aus Hessen (nat.&EU) --> HAD-Ref. Such
(https://www.had.de/online suche_referenz.html)

Bekanntmachung über offene Wettbewerbe (Freiberufliche Leistungen)

HAD-Referenz-Nr.: 39/6639

Bekanntmachung über offene Wettberbe

Auftraggeber (Vergabestelle)

a) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n):**

Offizielle Bezeichnung: Museumslandschaft Hessen Kassel (MHK)

Postanschrift Schloss Wilhelmshöhe

Ort: Kassel

Postleitzahl: 34131

Land: Deutschland (DE)

Kontaktstelle(n):

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.museum-kassel.de

Weitere Auskünfte erteilen :

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen Niederlassung Mitte Zentrale Vergabe

Postanschrift: Dieselstraße 1 -7

Ort: Bad Nauheim

Postleitzahl: 61231

Land: Deutschland (DE)

Kontaktstelle(n)

Telefon: +49 6032-8862-0

Fax: +49 6032-8862-126

E-Mail: Info.FBT@lbih.hessen.de

Internet-Adresse (URL): ⇨ <https://vergabe.hessen.de> (<https://vergabe.hessen.de>)

Weitere Unterlagen sind erhältlich bei:

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen Niederlassung Mitte Zentrale Vergabe

Postanschrift: Dieselstraße 1 -7

Ort: Bad Nauheim

Postleitzahl: 61231

Land: Deutschland (DE)

Kontaktstelle(n)

Telefon: +49 6032-8862-0

Fax: +49 6032-8862-126

E-Mail: Info.FBT@lbih.hessen.de

Internet-Adresse (URL): ⇨ <https://vergabe.hessen.de> (<https://vergabe.hessen.de>)

Projekte oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen Niederlassung Mitte Zentrale Vergabe

Postanschrift: Dieselstraße 1 -7

Ort: Bad Nauheim

Postleitzahl: 61231

Land: Deutschland (DE)

Kontaktstelle(n)

Telefon: +49 6032-8862-0

Fax: +49 6032-8862-126

E-Mail: Info.FBT@lbih.hessen.de

Internet-Adresse (URL): [↪ https://vergabe.hessen.de](https://vergabe.hessen.de) (<https://vergabe.hessen.de>)

Gegenstand des Wettbewerbs/Beschreibung des Projekts

b) Beschreibung

Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber

:

Künstlerische Ausgestaltung des Innenraumes der Grotte im Schlosspark Wilhelmsthal

Kurze Beschreibung

Beschreibung

Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber:

Künstlerische Ausgestaltung des Innenraumes der Grotte im Schlosspark Wilhelmsthal

Kurze Beschreibung:

Die Museumslandschaft Hessen Kassel (MHK) möchte den Innenraum der Grotte im Schlosspark Wilhelmsthal in Calden neu ausgestalten. Die Grottenanlage bildet zusammen mit dem vorgelagerten Bassin und Kanal ein Rokoko-Ensemble im Schlosspark.

Die historische Grottenarchitektur war sowohl innen wie außen mit einer aufwendigen Gestaltung versehen. Historische Reiseberichte erwähnen eine Gestaltung der Wandflächen mit Muscheln, Korallen, Schnecken und blauen Steinen. Bereits wenige Jahrzehnte nach der Fertigstellung der Inkrustierung 1747 zeigten sich erste Schäden, die trotz Instandsetzungsmaßnahmen ihren schrittweisen Zerfall nicht aufhalten konnten. Mitte des 19. Jahrhunderts wurden Reste der Grotterierung im Schlosskeller eingelagert.

Die heutigen steinsichtigen Oberflächen zeigen abschnittsweise unterschiedlich stark ausgeprägte Bearbeitungsspuren verschiedener Gestaltungsphasen und stellen den Rohzustand dar.

Da das Wissen um die bauzeitliche Ausgestaltung der Grotte nur fragmentarisch überliefert ist, kann der Originalzustand nicht wiederhergestellt werden. Aufgabenstellung des Wettbewerbes ist daher die Findung einer künstlerischen und innovativen Neuinterpretation des Grotteninnenraumes unter Mitverwendung der teilweise vorhandenen Muschelbestände.

Von größter Bedeutung ist dabei ein respektvoller, substanzschonender Umgang mit dem Bestand, sowohl in Bezug auf das Grottenbauwerk selbst, als auch auf die zur künstlerischen Verarbeitung zur Verfügung gestellten Reste der ursprünglichen Grotterierung.

Die Schloss- und Parkanlage Wilhelmsthal steht als ein herausragendes Bauensemble des Rokokos unter Denkmalschutz.

Weitere Details zur Aufgabenstellung inkl. Fotos und historische Pläne können der beigefügten Unterlage entnommen werden.

c) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand:

92000000 Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport

Ergänzende Gegenstände:

92311000 Kunstwerke

92312000 Künstlerische Dienstleistungen

Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

d) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer**

Zugelassen zum Wettbewerb sind professionelle Künstler/-gruppen.

Es ist ein Nachweis auf Eignung zu führen in Form eines stichpunktartigen Lebenslaufes. Des Weiteren ist ein Nachweis über mindestens ein bis max. drei realisierte Kunstprojekte zu führen.

(Bei Künstlergruppen ist der Nachweis durch die einzelnen Mitglieder zu führen)

Bereits mit Abgabe des Teilnehmerantrages ist eine erste Ideenskizze zur Neugestaltung des Innenraumes der Grotte in Form von max. einer DIN A3-Seite Skizze o.Ä. mit schriftlicher Erläuterung der Idee von max. zwei DIN A4-Seiten einzureichen.

Der Auslober entscheidet zusammen mit dem Preisgericht anhand der eingereichten ersten

Entwurfsidee auf Grundlage der beigefügten Skizze und textlichen Erläuterung, sowie der benannten Referenzobjekte in einer ersten Sitzung über die Zulassung zur Teilnahme in die zweite Phase des Wettbewerbes.

Folgende Bewertungskriterien werden in der ersten Phase zugrunde gelegt:

Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer

Zugelassen zum Wettbewerb sind professionelle Künstler/-gruppen.

Es ist ein Nachweis auf Eignung zu führen in Form eines stichpunktartigen Lebenslaufes. Des Weiteren ist ein Nachweis über mindestens ein bis max. drei realisierte Kunstprojekte zu führen. (Bei Künstlergruppen ist der Nachweis durch die einzelnen Mitglieder zu führen)

Bereits mit Abgabe des Teilnehmerantrages ist eine erste Ideenskizze zur Neugestaltung des Innenraumes der Grotte in Form von max. einer DIN A3-Seite Skizze o.Ä. mit schriftlicher Erläuterung der Idee von max. zwei DIN A4-Seiten einzureichen.

Der Auslober entscheidet zusammen mit dem Preisgericht anhand der eingereichten ersten Entwurfsidee auf Grundlage der beigefügten Skizze und textlichen Erläuterung, sowie der benannten Referenzobjekte in einer ersten Sitzung über die Zulassung zur Teilnahme in die zweite Phase des Wettbewerbes.

Folgende Bewertungskriterien werden in der ersten Phase zugrunde gelegt:

- a. Qualität der ersten Ideenskizze im Hinblick auf die Aufgabenstellung, Prüfung der Idee auf Realisierung und der denkmalpflegerischen Belange
- b. Erfahrung in der Gestaltung und Ausführung anhand der realisierten Projekte bzw. benannte Referenzen
- c. Gesamtbild der künstlerischen Qualität (künstlerische Handschrift)

Die Bewertung erfolgt durch Zuordnung zu einer der nachfolgenden 5 Stufen in folgender Abstufung (max. 100 Punkte je Referenz) zu erwarten ist:

- Kein Beitrag zum Wettbewerb = 0 Punkte
- Ein ausreichender Beitrag zum Wettbewerb = 25 Punkte
- Ein befriedigender Beitrag zum Wettbewerb = 50 Punkte
- Ein guter Beitrag zum Wettbewerb = 75 Punkte
- Ein sehr guter Beitrag zum Wettbewerb = 100 Punkte

Es werden max. sechs Teilnehmer zur weiteren vertiefenden Ausarbeitung der ersten Ideenskizze zugelassen. Diese Teilnehmer haben die Teilnahme innerhalb gesetzter Frist zu bestätigen. Nachrücker rücken im Falle einer Absage nach.

Für den fristgerechten Eingang ist der Bewerber verantwortlich.

Die Eignung zur wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist durch das vollständig ausgefüllte und von dem/den Kunstschaffenden und/oder dem/den bevollmächtigten Vertreter(n) unterzeichneten Bewerbungsbogen/Eigenerklärung einschließlich erforderlicher Nachweise als Anlagen und Benennung von geforderten Referenzen nachzuweisen.

1. Bewerbungen/Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 GWB und § 124 Abs. 1 GWB vorliegen;
2. Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Bewerbungsbogen/Eigenerklärung);
3. Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 19. Dezember 2014, GVBl. S. 354 (HE 736)
4. Erklärung zum Nichtvorliegen von Vergabesperren;
5. Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung; Personenschäden 1.500.000 EUR und für sonstige Schäden 250.000 EUR versicherbar, jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr;
6. Nachweis auf Eignung: Stichpunktartiger Lebenslauf;
7. Referenzobjekte: Darstellung von mindestens einer und maximal 3 Referenzen, die vom

Teilnehmer realisiert worden sind. Die Darstellung kann in Form von max. drei DIN A4-Seiten erfolgen mit Bildern und stichpunktartigen Beschreibung der Aufgabestellung und projektspezifischen Angaben (Entstehungsjahr, Dauer der Ausführung, Auftraggeber etc.)

8. Ideenskizze: Darstellung einer ersten Entwurfsidee in Form einer Skizze o.Ä. Format bis max. eine Seite DIN A3 und einer ergänzenden schriftlichen Erläuterung bis max. zwei Seiten DIN A4

e) **Die Teilnahme ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten** : Nein

Verfahren

f) **Art des Wettbewerbs**

Offener Wettbewerb

h) **Kriterien für die Bewertung der Projekte**

Kriterien für die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge aus der zweiten Phase des Wettbewerbes:

Nach Auswahl der Teilnehmer für die zweite Phase des Wettbewerbes durch das Preisgericht, soll die erste Entwurfsidee durch die Verfasser weiter ausgearbeitet werden.

Die eingereichten Arbeiten werden mit Hilfe eines Charakterisierungsschemas nach den folgenden Beurteilungskriterien bewertet:

1. Erfüllung der Wettbewerbsaufgabe:

- Entwurfsidee/ Leitgedanke
- Gestalterische Umsetzung und räumliche Qualität gem. Aufgabestellung
- Einbezug des denkmalpflegerischen Ansatzes und Mitverwendung der vorhandenen ursprünglichen Grottierungsreste (Muschelbestände)
- Investitionskosten innerhalb des Kostenrahmens und Folgekosten

2. Erfüllung der Wettbewerbsanforderungen:

- Darstellung und Visualisierung des Entwurfes im Hinblick auf die spätere Realisierung
- Umsetzbarkeit hinsichtlich Konstruktion und baurechtlicher sowie denkmalpflegerischer Anforderungen
- Wahl der Werkstoffe und Materialien
- Nachvollziehbarkeit der Herstellungskosten

Die genannte Reihenfolge stellt keine Gewichtung dar. Das Preisgericht behält sich für die Bewertung der eingereichten Arbeiten vor, die angegebenen Kriterien zu differenzieren. Der Auslober beabsichtigt unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichtes die Vergabe der Kunst am Bau den 1. Platzierten mit der Umsetzung zu beauftragen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht.

Die Museumslandschaft Hessen Kassel plant nach Beendigung des Wettbewerbes die Ausstellung der in der zweiten Phase eingegangenen Projekte für die Öffentlichkeit.

Verwaltungsinformationen

i) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber**

A.0454.206615 OW Kunst

j) **Bedingungen für Erhalt von Vergabe-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag : 17.02.2021 Uhrzeit 09:00

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: () Ja (X) Nein

k) **Schlussstermin für den Eingang der Projekte bzw. Anträge auf Teilnahme**

17.02.2021 Uhrzeit 10:00

l) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Teilnahme an die ausgewählten Bewerber**

Voraussichtlich 26.03.2021

m) **Sprache(n), in der (denen) Projekte oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können**

Deutsch

Preise und Preisgericht

n) **Es werden Preise vergeben** : () Ja (X) Nein

o) **Angaben zu den Zahlungen an alle Teilnehmer**

Für die Teilnahme in der ersten Phase des Wettbewerbes (Bekundung Interesse zur Teilnahme und Einreichung einer ersten Ideenskizze zur Aufgabenstellung) ist keine Aufwandsentschädigung vorgesehen.

p) Namen der ausgewählten Preisrichter

1. Vertreter des Hess. Ministeriums für Wissenschaft u. Kunst – N.N.
2. Vertreter des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen – N.N.
3. Vertreter der Museumslandschaft Hessen Kassel – N.N.
4. Vertreter der Museumslandschaft Hessen Kassel – N.N.
5. Vertreter der Museumslandschaft Hessen Kassel – N.N.
6. Vertreter des Landesbetriebs Bau u. Immobilien Hessen – N.N.
7. Vertreter der Gemeinde Calden – N.N.
8. Künstlerisch Tätiger als Sachverständiger - N.N.
9. Künstlerisch Tätiger als Sachverständiger - N.N.

Zusätzliche Informationen**q) Sonstige Informationen**

Der Wettbewerb ist als offener zweiphasiger Realisierungswettbewerb im anonymen Verfahren (§ 3 RPW2013) ausgelobt.

Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraumes EWR sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Die Durchführung des Wettbewerbs erfolgt in Anlehnung an die RPW 2013 in der vom BMVBS am 31.01.2013 herausgegebenen Fassung und den mit Einführungserlass vom 11.07.2013 des HMdF bekanntgemachten Änderungen und Hinweisen.

Mit der Bewerbung ist die Eigenerklärung nebst Anlage 1, die erste Ideenskizze mit textlicher Erläuterung, die Darstellung von Referenzobjekten, die Verpflichtungserklärung zu Tariffreue und Mindestentgelt HE 736, die Erklärung zum Nichtvorliegen von Vergabesperrn und ggf. die Erklärung Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft HE 740, einschließlich geforderter Anlagen, ausgefüllt und rechtverbindlich unterschrieben per Post im Original einzureichen.

Vor dem Hintergrund der Anonymität ist die Ideenskizze mit textlicher Erläuterung in einem separaten verschlossenen Umschlag - mit einer selbst vom Bewerber zu vergebenden TAN-Nummer gekennzeichnet - einzureichen. Bei der TAN-Nummer sollte es sich um eine 4-stellige, gut lesbare Zahl in arabischen Ziffern mit zufälliger Zahlenfolge handeln. Die textliche Erläuterung und die Ideenskizze sollen ebenfalls keinen Hinweis auf die Identität des Verfassers liefern und sind mit der vierstelligen TAN-Nummer seitenweise zu kennzeichnen. Die Anonymität der Bewerber bzw. Teilnehmer bleibt bis zur Festlegung der Preisträger gewahrt.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis zum Abgabedatum eingegangen sind. Das Versandrisiko für den rechtzeitigen Eingang liegt beim Bewerber. Es gilt keine Poststempel-Abgabe! Es werden keine weiteren Bewerbungsunterlagen als die Einsendung der vorgegebenen Dokumente, insbesondere keine Bewerbungen, die per Fax oder per E-Mail eingegangen sind, zugelassen!

Eventuell auftretende Fragen sind spätestens bis zum 04.02.2021, 12:00 Uhr schriftlich per E-Mail an die unter b) genannte Kontaktadresse zu richten.

Im Rahmen der ersten Phase des Wettbewerbes besteht die Möglichkeit einer Ortsbesichtigung an den Tagen 27.01.2021 und 03.02.2021. Sollte von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht werden wollen, kontaktieren Sie bitte Frau Theiler, Museumslandschaft Hessen Kassel, für eine konkrete Terminvergabe mit Uhrzeit unter r.theiler@museum-kassel.de.

Der zur Verfügung bestehende Kostenrahmen zur Realisierung beträgt: 120.000 EUR (inkl. Mehrwertsteuer).

Folgende Terminalschiene ist für den Wettbewerb anvisiert:

Frist für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen und Ideenskizze (1. Phase): bis 17.02.2021
Jurysitzung, Bewertung und Auswahl der Ideenskizze: KW 10/2021
Bekanntgabe Teilnehmer 2. Phase und Versendung der Wettbewerbsunterlagen: 26.03.2021
Rückfragekolloquium: KW 15/2021
Frist zur Einreichung der Wettbewerbsbeiträge: KW 18/2021

Jurysitzung, Auswahl und Festlegung der Preisträger (2.Phase): KW 20/2021

Frist zur Überarbeitung des Entwurfs: KW 22/2021

Beauftragung durch Auftraggeber: KW 23/2021

Anschließend ist eine zeitnahe Umsetzung des Siegerentwurfes vorgesehen

Ergänzung zu f) Art des Wettbewerbs

Offener zweiphasiger Wettbewerb

Teilnehmerzahl der 2. Phase Mindestzahl 5 / Höchstzahl 6

Ergänzung zu p) Name der ausgewählten Preisträger

Das Preisgericht wird sich bei beiden Zusammenkünften (1. Phase: Auswahl der Teilnehmer; 2.

Phase: Auswertung der weiterbearbeitenden Wettbewerbsbeiträge) aus Vertretern der folgenden

Institutionen zusammensetzen.

nachr. **HAD-Ref.** : 39/6639

nachr. **V-Nr/AKZ** : A.0454.206615 OW Kunst

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

s) **Datum der Versendung der Bekanntmachung:**

15.01.2021

↳ Zu den Vergabe-/Ausschreibungs- oder ergänzenden Unterlagen